

Safer Shops

Hochwertige Waren gut gesichert.



Workshop am Donnerstag, dem 27. Oktober 2011
in Würzburg, 10.30–16.00 Uhr

Zielgruppe: Ladenplaner, Ladenbauer, Handelsunternehmen, Einzelhändler, Apotheker, Juweliere, Optiker

100 Mio. Euro Schadenssumme für Warenschäden allein im Schmuck- und Uhrenbereich – davon geht der Juwelier Warndienst für das vergangene Jahr aus. Runtergerechnet auf etwa 8.000 POS für Schmuck und Uhren im Gebiet der Bundesrepublik ergibt dies einen Schaden von 12.500 Euro pro Verkaufsstelle. Betroffen von Diebstahl, Raub und Betrug sind aber nicht nur Juweliere, sondern zunehmend auch Optiker, Läden für hochwertige Elektronik, exklusive Stores für teure Modeaccessoires wie Taschen oder Tücher – und Apotheken!

Hochprofessionelle Täter kennen die Schwachstellen: Schaufenster bieten eine einladende Waren- auslage, Vitrinen sind mit einfachem Glas bestückt; Sicherheitsschlösser verdienen ihren Namen nicht. Räume sind unzureichend gesichert und Überwachungskameras zeigen bestenfalls schemenhaft den Täter. Im Ernstfall stellt die Versicherung unangenehme Fragen! Wer wertvolle Waren in seinem Geschäft sicher lagern will, braucht einen Sicherheits-Check. Der dlv-Workshop zeigt, wie ein ganzheitliches Konzept für ein sicheres Ladengeschäft entsteht und welche Komponenten erforderlich sind, damit größtmögliche Sicherheit gewährleistet ist. Wichtig: Die hochmoderne Technologie, die heute zum Einsatz kommt, muss bereits bei der Ladenplanung berücksichtigt werden.

Im dlv-Workshop geht es um die Sicherung hochwertiger Waren der Branchen Schmuck/Uhren, Optik, Apotheken, hochwertige Elektronik, hochwertige Modeaccessoires, Museen mit diebstahlgefährdeten Exponaten wie z. B. Uhren, antikem Schmuck etc. Sie treffen auf hochspezialisierte Experten, die in ihren Branchen zu den Besten gehören.



Die Themen des Workshops:

- Wo sind die Sicherheitslücken im Ladengeschäft? Welche Gefahren drohen?
- Gefahrenanalyse – Vorstellung eines umfassenden Sicherheitskonzeptes
- Modernste Möbel- Schließ- und Sicherheitssysteme und wie sie funktionieren
- Intelligente Videoüberwachung – welche Lösungen bietet die Technik heute?
- Einbruchhemmende Sicherheitsgläser als erste Barriere
- Sinnvolle Integration von Alarmanlagen in die Laden-Einrichtung
- Versicherungsrechtliche Anforderungen; was verlangt der Versicherer?



Die Referenten:

Internationaler Juwelier-Warndienst

Der Juwelier-Warndienst (WD) wurde 1970 zunächst unter der Trägerschaft des Landesinnungsverbandes der Gold- und Silberschmiede sowie Juweliere Nordrhein-Westfalen gegründet. Teilnehmer sind Juweliere, Goldschmiede, Uhrmacher, Diamant- und Edelsteinhändler, Sicherheitsdienstleister, die für die Branche tätig sind, Versicherungsgesellschaften im In- und im benachbarten Ausland sowie deren Makler. Ziel ist die Prävention. Der WD arbeitet eng mit der Polizei, Staatsanwaltschaften und Gerichten – auch international – zusammen und hat im Laufe der Jahrzehnte einen einzigartigen Datenbestand zusammengetragen. Martin Winckel als verantwortlicher Redakteur kennt sich wie kein anderer aus mit den Sicherheitslücken in Geschäften, egal ob es um Schmuck oder andere hochwertige Waren geht.

MEMO Electronics GmbH

Das österreichische Unternehmen ist Experte auf dem Gebiet der Schließ- und Sicherheitssysteme. Ob berührungsloser Chip Schlüssel, Pincode oder Finger-Print Identifikation, preiswerte Schließtechnik, hochwertige Sicherheitstechnik oder elektrisch öffnende Scheiben. MEMO findet die maßgeschneiderte Lösung. Zu seinen Kunden zählen u. a. der weltgrößte Diamantenkonzern De Beers, Mont Blanc, Rolex und Burberry sowie der kleine Shop von nebenan genauso wie Airport-Shops und Flagship-Stores.

Dallmeier electronic GmbH & Co.KG

Das Unternehmen hat eine Spitzenstellung auf dem internationalen Markt für digitale Videoüberwachungssysteme und ist als Pionier und Vorreiter im Bereich von CCTV/IP-Lösungen weltweit anerkannt. Es bietet Stand-alone Systeme ebenso wie komplette Netzwerklösungen mit perfekt aufeinander abgestimmten Komponenten. Dallmeier ist der einzige Hersteller in Deutschland, der alle Komponenten selbst entwickelt und produziert – von der Kamera, der Bildspeicherung und Bildübertragung über intelligente Videoanalyse bis zum individuell angepassten Managementsystem. Prominentester Handelskunde ist IKEA.

SILATEC Sicherheits- und Laminatglastechnik GmbH

Die hochspezialisierte Glasmanufaktur hat sich darauf konzentriert, für die immer größer werdenden Sicherheitsprobleme besondere Spezialglaslösungen anbieten zu können. SILATEC zählt Dior und Rolex ebenso zu seinen Kunden wie berühmte Museen.

TELENOT Electronic GmbH

Als einer der führenden Hersteller elektronischer Sicherheitstechnik bietet Telenot das komplette Sortiment an Überfall- und Einbruchmeldetechnik ebenso wie Brandmeldetechnik, Übertragungseinrichtungen für Gefahrenmeldungen sowie Schalteinrichtungen – und Zutrittskontrollsysteme. Zu den Kunden zählen u. a. REWE und Drogeriemarkt Müller.

Termin und Veranstaltungsort

Donnerstag, 27. Oktober 2011, 10.30–16.00 Uhr

Kulturspeicher Würzburg
Oskar-Laredo-Platz 1
(ehemals Veitshöchheimer Str. 5)
97080 Würzburg

Veranstalter

dlv - Netzwerk Ladenbau e.V.
Koellikerstr. 13
97070 Würzburg
Tel.: +49 (0)931 35292-0
E-Mail: info@netzwerk-ladenbau.de

Workshopgebühr

149,- Euro zzgl. MwSt. für dlv-Mitglieder
179,- Euro zzgl. MwSt. für Nicht-Mitglieder

Stornierungsbedingungen

Eine Stornierung bis zwei Wochen vorher ist kostenfrei möglich. Bei späterer Stornierung müssen wir Ihnen den vollen Betrag in Rechnung stellen.

Teilnahmebedingungen

Die Anmeldung ist verbindlich. Nach Eingang der Anmeldung erfolgt eine schriftliche Bestätigung. In den Teilnahmegebühren sind die Teilnehmerunterlagen sowie die gesamte Verpflegung enthalten.

**Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Personen begrenzt.
Sichern Sie sich Ihre Teilnahme bitte rechtzeitig.**



Netzwerk Ladenbau

dlv – Netzwerk Ladenbau e.V., Koellikerstr. 13, D-97070 Würzburg,
Tel. +49 (0)931 35292-0, Fax +49 (0)931 35292-29,
info@netzwerk-ladenbau.de, www.netzwerk-ladenbau.de

Anmeldung zum Seminar „Safer Shops. Hochwertige Waren gut gesichert.“

Bitte kreuzen Sie an:

Ja, ich nehme am Workshop am 27. Oktober 2011 von 10.30 bis ca. 16.00 Uhr teil.

Teilnehmer/Rechnungsanschrift:

Vorname

Nachname

Firma

Telefon

Telefax

E-Mail

Bitte richten Sie Ihre Anmeldung zum Seminar ausschließlich an
dlv – Netzwerk Ladenbau e.V.:

Fax: 0931 35292-29 oder

E-Mail: info@netzwerk-ladenbau.de.

Datum, Unterschrift, Firmenstempel